

Nationales Festival der Tanz- und Theaterjugendclubs Zürich
SPIILPLÄTZ

Liebe Theaterhausleiter_innen
Lieber Herr Haerle und Herr Imboden
Liebe Journalisten und Journalistinnen

Ein paar haben unsere Aktion vielleicht gesehen, einigen kam sie vielleicht zu Ohren und andere haben sie weder gehört noch gesehen: Am Samstag 24. Juni 2017 platzierten wir gemeinsam mit 100 Jugendlichen vor dem Theaterhaus Gessnerallee, dem Stadthaus, dem Theater Neumarkt und dem Pfauen Sonnenblumensetzlinge, zusammen mit Statements der Jugendlichen, warum ihnen Theater spielen oder tanzen wichtig ist. Wir wollten damit ein Zeichen setzen. Wollten zeigen, dass es sie gibt und dass sie jetzt gepflegt werden müssen, die jungen tanz- und theaterinteressierten Sprösslinge. Was sie brauchen sind keine Lippenbekenntnisse, sondern Förderung und eine Bühne, um zu spielen und zu tanzen!

Die Idee der Aktion stammt vom 3. Jahrgang der Theaterpädagogikstudierenden der Zürcher Hochschule der Künste, welche während SPIILPLÄTZ Zürich die Workshops für die Teilnehmer_innen konzipiert und durchgeführt haben.

Der 24. Juni 2017 war der letzte Tag des Theaterjugendclub Treffens SPIILPLÄTZ Zürich 2017. Mit allen Teilnehmer_innen waren wir in Zürich unterwegs und machten auf motivierte, kraftvolle und kreative junge Menschen aufmerksam, die im letzten Jahr mit einem Tanz- oder Theaterjugendclub auf der Bühne standen. Diese jungen Menschen hatten während SPIILPLÄTZ die Möglichkeit ihre Produktionen unter ihresgleichen ein weiteres Mal zu zeigen. Aus Zürich waren leider nur zwei Gruppen anwesend. Hier ist die Theaterjugendclubszene nach dem Ende vom Theater an der Sihl, dem Orientierungsjahr des Jungen Schauspielhauses und dem U21 des Theater Neumarkt eingeschlafen und wird nur ganz zäh und langsam wieder aufgeweckt.

Vielen Theaterhäusern ist eine Produktion, bei der sich junge Menschen ausprobieren, Theaterwelt schnuppern und selber auf der Bühne stehen können mit zu viel Aufwand verbunden, zu wenig professionell, zu teuer, zu wenig innovativ oder einfach nicht interessant genug. Wir finden, das Gegenteil ist der Fall: Wenn Jugendliche zusammen mit einem professionellen Team ein Stück entwickeln, wenn Theaterszene und Jugendszene aufeinandertreffen, dann führt das immer wieder zu neuartigen Theaterformen. Weiter könnten sich die Häuser fragen, wer ihr zukünftiges Publikum sein wird? Wer wird in zehn Jahren die Hausautorin oder der neue Lieblingsregisseur? Um eine starke, spannende und lebendige Kulturszene weiter pflegen zu können, brauchen wir einen kontinuierlichen Nachwuchs, der dafür sorgt, dass immer ein neuer Wind bläst.

Ihnen ein herzliches Dankeschön fürs Hegen & Pflegen unserer Sprösslinge und somit verabschieden wir alle in den Sommer!

Nationales Festival der Tanz- und Theaterjugendclubs Zürich
SPIILPLÄTZ

Mehr Informationen zu Spiilplätz sowie Fotomaterial auf www.spiilplaetz.ch

Mit freundlichen Grüßen vom Organisationsteam von SPIILPLÄTZ 2017 Zürich

Helen Prates de Matos, Andreas Bürgisser und Deborah Imhof

Anhang:

- Bekennerschreiben der Aktion
- Fotos der Aktion

Bekennerschreiben

**Wir sind da
Jetzt
Und wir sind viele**

**Wir wollen Dünger, Licht und Raum
Wir haben was zu sagen
Wir haben was zu zeigen**

Gebt uns eine Bühne in Zürich!

Professionelles Theater mit Jugendlichen ist in Zürich eine Randerscheinung. Wir wollen das ändern. Wir haben die Energie dazu und wir wünschen uns von der Stadt und den bestehenden Theaterhäusern mehr Engagement, Interesse und Zuwendung. Jugendliche sind die Zukunft, sie sind das Publikum und die Theatermacher von morgen. Wir wollen mit ihnen und euch die Welt verhandeln. Wir wollen nach eigenständigen künstlerischen Formen suchen. Wir brauchen eure Unterstützung und Zusammenarbeit, damit in Zürich professionelles Theater mit Jugendlichen wachsen kann.

**Spielplatz
und Theaterpädagogik Studierende der ZhdK
2017**







